

## **Niederschrift**

### Sitzung des Rates der Stadt Borken

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 12.05.2004  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Raum, Ort,:** im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Borken

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitzende/r:**

Herr Bürgermeister Rolf Lührmann

##### **ordentliches Mitglied:**

Frau Stadtverordnete Ulrike Bouachba-Haupt

Herr Stadtverordneter Klaus Bunse

Frau Stadtverordnete Marie-Luise Ebbing

Herr Stadtverordneter Dieter Eggern

Herr Stadtverordneter Aloys Fasselt

Herr Stadtverordneter Alfons Finke

Herr Stadtverordneter Hans-Peter Flinks

Frau Stadtverordnete Helga Gliem

Herr Stadtverordneter Karl-Heinz Grunberg

Herr Stadtverordneter Kurt Hellenkamp

Herr Stadtverordneter Lars Henckel

Frau Stadtverordnete Evegret Kindermann

Herr Stadtverordneter Werner Kipp

Herr Stadtverordneter Uwe Klemm-Terfort

Herr Stadtverordneter Antonius König

Frau Stadtverordnete Inge Kranenburg

Frau Stadtverordnete Christina Martsch

Herr Stadtverordneter Günter Pieper

Herr Stadtverordneter Karl-Heinz Plaßmann  
Herr Stadtverordneter Klaus Queckenstedt  
Frau Stadtverordnete Maja Saatkamp  
Frau Stadtverordnete Stephanie Saure  
Frau Stadtverordnete Gertrud Schulte  
Herr Stadtverordneter Günter Stork  
Frau Stadtverordnete Angelika Thoms  
Herr Stadtverordneter Josef Tubes  
Frau Stadtverordnete Hedwig Wansing  
Herr Stadtverordneter Heinrich Wesseling-Effing  
Herr Stadtverordneter Hartwig Westermann  
Frau Stadtverordnete Ursula Zurhausen

**Ortsvorsteher/in:**

Herr Ortsvorsteher Ferdinand Butenweg  
Herr Ortsvorsteher Werner Melis  
Herr Ortsvorsteher Josef Weddeling

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Mittel  
Herr Technischer Beigeordneter Norbert Höving  
Herr Fachbereichsleiter Paul Geuting  
Herr Fachbereichsleiter Alfons Schnelting  
Herr Bernd Kemper

**Schriftführer/in:**

Frau Sachbearbeiterin Margarete Bieber

**Es fehlen entschuldigt:**

**ordentliches Mitglied:**

Herr Stadtverordneter Hans Bonin  
Herr Stadtverordneter Hubert Börger  
Frau Stadtverordnete Ursula Großkopff  
Herr Stadtverordneter Werner Hesse  
Frau Stadtverordnete Susanne Honerbom  
Frau Stadtverordnete Eva Rytz  
Herr Stadtverordneter Franz-Josef Schmaloe

## Abgewickelte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einführung von Frau Kriemhild Kauffmann
- 3 Neubesetzung von Ausschüssen  
Vorlage: V 2004/032
- 4 Weiteres Verfahren zur Neuordnung des Bierbaum-Geländes an der Heidener Straße
- 5 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle  
Vorlage: V 2004/044
- 6 Erlass einer Sondersatzung der Stadt Borken über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Wallstraße  
Vorlage: V 2004/066
- 7 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes BU 2 "An der Evangelischen Kirche", Vereinfachte Änderung der Art und des Maßes der baulichen Nutzung  
Vorlage: V 2004/050
- 8 Vergabe von Straßennamen im Geltungsbereich des Entwurfes zum Bebauungsplan BO 67 "Böltingsweg"  
Vorlage: V 2004/052
- 9 Denkmalrechtliche Unterschutzstellung gemäß § 3 DSchG des sogenannten "Wellenhäuschens" über der Holtbachquelle in Weseke - Aufnahme in die Denkmalliste der Stadt Borken  
Vorlage: V 2004/053
- 10 Mitteilungen und Anfragen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Bürgermeister Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Mitglieder des Rates erklären sich zum Tagesordnungspunkt „Neuordnung des Bierbaum-Geländes an der Heidener Straße“ einstimmig damit einverstanden, die planungsrechtlichen Aspekte in öffentlicher Sitzung und die Grundstücksfragen in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

## zu 2 Einführung von Frau Kriemhild Kauffmann

---

**Bürgermeister Lührmann** begrüßt Frau Kriemhild Kauffmann – FDP - als Nachfolgerin von Herrn Heinrich Baumgarten im Rat der Stadt Borken und bittet sie, folgende Eidesformel nachzusprechen:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Borken erfüllen werde".

**Herr Lührmann** überreicht ihr sodann als Willkommensgruß einen Blumenstrauß.

## zu 3 Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: V 2004/032

---

### Beschluss:

Die Umbesetzung erfolgt wie von der FDP beantragt, so dass Frau Kauffmann wie folgt vertreten ist:

Rat der Stadt Borken

Haupt- und Finanzausschuss,  
Beschwerdeausschuss,  
Wirtschaftsförderungsausschuss

ordentliches Mitglied mit  
beratender Stimme

Umwelt- und Planungsausschuss

ordentliches Mitglied mit  
beratender Stimme

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

## zu 4 Weiteres Verfahren zur Neuordnung des Bierbaum-Geländes an der Heidener Straße

---

**Bürgermeister Lührmann** erklärt sich in dieser Angelegenheit für befangen und übergibt den Vorsitz an Herrn stellv. Bürgermeister Fasselt.

**Techn. Beigeordneter Höving** stellt die Planungen der in der Vorlage genannten Anbieter vor und erläutert, dass nach allen Angeboten die Abbruch- und Sanierungsarbeiten von der Stadt durchzuführen seien.

Im Rat entwickelt sich eine rege Diskussion zu den vorgestellten Planungen und den von den Fraktionen teilweise schon in der Vergangenheit gewünschten Planungsinhalten für die Fläche Bierbaum.

Die Aussprache wird mit dem Hinweis des Vorsitzenden, **Stv. Fasselt**, beendet, dass eine Abstimmung über die Vergabe des Grundstücks im nichtöffentlichen Teil der

Sitzung zu erfolgen habe.

**zu 5      Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung einer gemeinsamen  
Adoptionsvermittlungsstelle  
Vorlage: V 2004/044**

---

**Bürgermeister Lührmann** übernimmt wieder den Vorsitz.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken stimmt der Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Städte Ahaus, Gronau, Borken und des Kreises Borken auf der Grundlage des als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages zu.

Anlage 01 – öffentlich-rechtlicher Vertrag

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 6      Erlass einer Sondersatzung der Stadt Borken über die Erhebung von  
Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Wallstraße  
Vorlage: V 2004/066**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken beschließt für die Ausbaumaßnahme Wallstraße die nachstehende „Sondersatzung der Stadt Borken über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbauliche Maßnahme Wallstraße“

**Anlage 02 – Erlass einer Sondersatzung**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 7      Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes BU 2 "An  
der Evangelischen Kirche", Vereinfachte Änderung der Art und des  
Maßes der baulichen Nutzung  
Vorlage: V 2004/050**

---

**Beschluss:**

**a.) Beschlüsse zu den Anregungen Träger öffentlicher Belange/ Privater:**

1.) Kreis Borken, Betrieb 81 - Straßen, Gebäudewirtschaft und Grünflächen,  
Stellungnahme vom 23.03.2004:

Die Stellungnahme des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen und im Rahmen der Genehmigungsplanung beachtet.

2.) Herr Josef Hellenkamp, Dunkerstraße 18, Stellungnahme vom 19.03.2004 sowie  
Herr Volker Kallweit, Eigentümer Dunkerstraße 14, Stellungnahme vom 01.04.2004:

Die Stellungnahmen der Herren Hellenkamp und Kallweit werden zur Kenntnis genommen. Über das Anlegen zusätzlicher öffentlicher Stellplätze ist bei nachgewiesenem Bedarf zu entscheiden.

## **b.) Beschlüsse zum Verfahren**

Der Bebauungsplan BU 2 „An der Evangelischen Kirche“ wird auf Grundlage der Bauzeichnungen des Antragstellers (siehe Anlage) entsprechend dem Deckblatt zur 1. Änderung des Bebauungsplanes BU 2 geändert.

Es wird festgestellt, dass durch die vorgesehene Änderung die Grundzüge des Bebauungsplanes BU 2 „An der Evangelischen Kirche“ nicht berührt werden.

Der Rat der Stadt Borken beschließt aufgrund der §§ 10 und 13 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der GO NW vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung, die 1. Änderung des Bebauungsplanes BU 2 „An der Evangelischen Kirche“ als Satzung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

## **zu 8 Vergabe von Straßennamen im Geltungsbereich des Entwurfes zum Bebauungsplan BO 67 "Böltingsweg" Vorlage: V 2004/052**

---

### **Beschluss:**

Die geplanten Straßen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes BO 67 erhalten folgende Namen:

Der Böltingsweg behält seine Bezeichnung.

Die von ihm abzweigenden Stichwege erhalten ebenfalls die Bezeichnung „Böltingsweg“.

Die durchgängige Ost-West-Verbindung erhält die Bezeichnung „Am Dyckhuser Baum“. Die nördlich gelegene Straße im Bereich der ehemaligen Hofstelle Jünck erhält die Bezeichnung „Jünckweg“.

Die geplante Straße im Bereich der Ehemaligen Hofstelle Rehmann erhält die Bezeichnung „Rehmannweg“.

Die südlich gelegene Straße erhält die Bezeichnung „Duycking-Straße“ und die davon abzweigende Straße „Butenbomskamp“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

## **zu 9 Denkmalrechtliche Unterschutzstellung gemäß § 3 DSchG des sogenannten "Wellenhäuschens" über der Holtbachquelle in Weseke - Aufnahme in die Denkmalliste der Stadt Borken Vorlage: V 2004/053**

---

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken beschließt, das sogenannte „Wellenhäuschen“ als ortsgeschichtliches Dokument nunmehr in die Denkmalliste aufzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

## **zu 10      Mitteilungen und Anfragen**

---

### **1. Ausbildungsplatzkonferenz**

#### **▪ Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.04**

**Bürgermeister Lührmann** verliest den als **Anlage 03 dieser Niederschrift beigefügten Antrag der SPD-Fraktion**. Er teilt dazu mit, dass der Landrat des Kreises Borken zur Arbeitsmarktsituation im Kreis Borken mit Schreiben vom 07.05.04 Folgendes mitgeteilt habe:

„.....Die aktuelle Situation habe ich zum Anlass genommen, ein Gespräch zur Ausbildungsmarktsituation am 03.05.04 zu führen. Gemeinsam mit Vertretern der IHK Nordwestfalen, der Kreishandwerkerschaft Borken, des Unternehmerverbandes AIW, des DGB Region Münsterland, des Berufskollegs für Technik Ahaus und der Agentur für Arbeit Coesfeld habe ich Handlungsbedarfe und –möglichkeiten eruiert, die auf eine Verbesserung des Ausbildungsmarktes in der Region gerichtet sind. Eine Arbeitsgruppe wird jetzt kurzfristig Überlegungen über eine zeitlich begrenzte und flexible Struktur anstrengen, um über eine Verbundausbildung Betrieben Unterstützung bei der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze zu bieten. Über das Gesprächsergebnis werde ich Sie in der Bürgermeisterkonferenz am 14.05.04 informieren. Gesonderte Gespräche zur Ausbildungssituation in den Städten und Gemeinden mit einem ähnlichen Teilnehmerkreis wie auf Kreisebene halte ich für nicht erforderlich.....“.

**Herr Lührmann** erklärt, dass er die Information aus der Bürgermeister-Konferenz abwarten wolle. In dem Zusammenhang gibt er jedoch einen Hinweis auf die aktuellen Zahlen aus dem Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit zum 30. April 04 für den Bereich Borken.

#### **Anlage 03 – Antrag SPD-Fraktion vom 22.04.04**

### **2. Bundeswehr-Standort Borken**

**Bürgermeister Lührmann** informiert über das Antwortschreiben des Ministers für Verteidigung auf sein entsprechendes Schreiben wie folgt:

„.....Die von Bundesminister Dr. Struck angewiesenen Stationierungsuntersuchungen im Rahmen der Weiterentwicklung der Bundeswehr orientieren sich an militärischen/funktionalen und betriebswirtschaftlichen Kriterien. Ziel ist es, eine Bundeswehr zu schaffen, die befähigt wird, das veränderte Aufgabenspektrum abzudecken. Dieses kann nur durch Überprüfung und Anpassung aller relevanten Bestimmungsgrößen erreicht werden. Im Ergebnis werden u.a. Veränderungen in der Stationierung der Bundeswehr zu erwarten sein. Auf Grund des gegenwärtigen Planungsstandes liegen noch keine Erkenntnisse vor, in wie weit sich daraus resultierende Anpassungen auf die Stationierung der Bundeswehr und damit auf die Standorte – weder generell noch bezogen auf den Standort Borken – ergeben werden.“

Wie der Stadt Borken ist auch dem Bundesministerium der Verteidigung ein Erwerbsinteresse an der Hendrik-de-Wynen-Kaserne in Borken nicht bekannt. Ich kann Ihnen versichern, dass die im Zuge der Weiterentwicklung der Bundeswehr zu treffenden Stationierungsentscheidungen auf der Basis sorgfältiger Untersuchungen vorgenommen werden. Das Stationierungskonzept wird nicht vor Ende 2004 vorliegen“.